Glarus-Schwanden-Linthal...

Autor(en): **Comiotto, Hans Rainer**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **42 (1969)**

Heft 7

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-778250

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hotel Schwert Näfels
VIS-A-VIS FREULERPALAST
Das gepflegte Kleinhotel für grosse Ansprüche

Französische Spezialitätenküche!

Komfortable Zimmer/Lift
Gesellschafts- und Konferenzräume für 40 bis 200 Personen

G. Borer-Schäfer
Telefon 058 4 47 22

Hotel Glarnerhof Glarus

Das Kongresshaus des Glarnerlandes

Das Haus mit Tradition und Atmosphäre

Gediegene Räume für Anlässe aller Art

F. und T. Vogel-Stoll
Telefon 058 5 41 06

Hotel/Metzgerei Raben Linthal

an der Klausenstrasse

Für Hochzeiten, Familien- und Vereinsanlässe stehen Ihnen heimelige Lokalitäten zur Verfügung
Alle Zimmer mit fliessendem Wasser
Grosser Parkplatz und Garage

Die eigene Metzgerei und die selbstgeführte Küche bieten Ihnen Gewähr für ein vorzügliches und preiswertes Essen

Mit höflicher Empfehlung: Familie Legler, Telefon 058 7 24 06

Hotel/Restaurant Rössli Filzbach

Familie H. Menzi-Kupferschmied
Telefon 058 3 13 57

Familienbesitz seit 90 Jahren

Ruhe und Behaglichkeit für Ferien und Erholung in guter Höhenlage
Mitten im Wandergelände und Skigebiet
5 Minuten von der Sesselbahn (bis 1300 m über Meer)
Für Familienfeste und Gesellschaftsanlässe
Das Haus mit bewährter Tradition

Weine seltener Jahrgänge

Alle Zimmer mit Radio und Telefon

Schwanden GL

Das gutbürgerliche Haus in ruhiger Lage

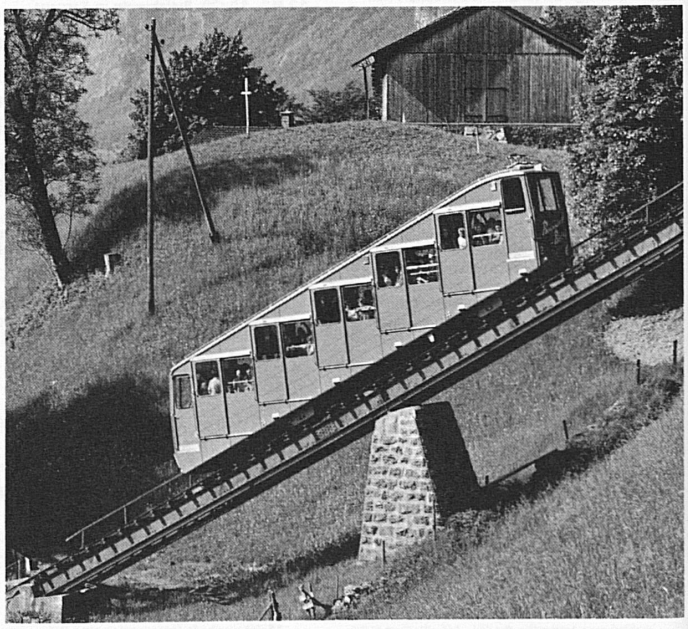
Hotel Schwanderhof
058 7 14 28

O. und H. Odermatt-Inauen
Küchenchef

GLARUS —

«Glarus–Schwanden–Linthal» – das tönt uns seit Kindertagen in den Ohren. Mit umgehängter Tasche stehen Zugführer und Kondukteur pflichtgemäss während des (längeren) fahrplanmässigen Aufenthalts in Rapperswil und Ziegelbrücke vor dem wartenden Personenzug und geben in gebührenden Abständen den Reisenden Weisung: «Glarus–Schwanden–Linthal!» Dem heimkehrenden Glarner ist das Musik, als hätte die silberne Stimmgabel, die Linth und Sernf in der grau-weiss-grünen heimatlichen Landkarte bilden, sie angeschlagen. Es ist ja wohl verzeihlich, wenn dieser Dreiklang der Stationen, Zäsuren und Endpunkt einer 27 Kilometer langen SBB-Strecke, den Fremden nicht ebenso anrührt. Und wie sollte er gar eine Einladung heraushören, wenn ihm dabei vielleicht gleich eine Wolke meteorologischer Vorurteile aufsteigt? Aber im immer wiederkehrenden Ruf des Zugspersonals, das doch die Bahnstrecke gewissermassen Schwelle für Schwelle kennt, schwingt unüberhörbar ein ganz unamtlicher Unterton mit, in der Weise etwa: Das Glarnerland ist eine Reise, ist einen Aufenthalt wert. Das ist freilich nicht neu und in mancherlei Reiseberichten seit dem 16. Jahrhundert nachzulesen. Der Einheimische sieht es den SBB gewiss nach, wenn aus dem Rodel der 29 Glarner Gemeinden auf den Bahnsteigen immer wieder dieselben drei (respektablen) Namen ertönen. Er selber weiss ja, was davor, dahinter und dazwischen liegt, und jeder hört seine eigene Station, sein Dorf unwillkürlich mit. Gastgewerbe und Verkehrsvereine hätten zwar wohl nichts einzuwenden, wenn der vertraute Dreiklang zuweilen ein wenig verändert würde, vielleicht so: Niederurnen–Näfels–Kerenzerberg... Netstal–Glarus–Klöntal...Engi–Matt–Elm...Ziegelbrücke–Weesen–Mühlehorn...

Braunwaldbahn. Photo Schönwetter



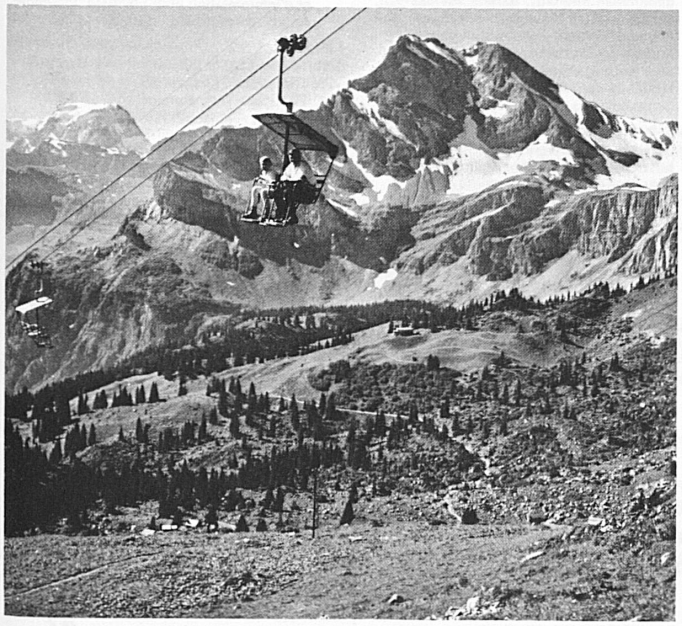
SCHWANDEN — LINTHAL...

Schwanden–Linthal–Braunwald... und anders noch. (In Klammern bemerkt: die musikalischen Vergleiche stellen sich im Gebiete einer der intervallreichsten Schweizer Mundarten sozusagen von selbst ein!)

Aber Touristen und Feriengäste müssten dann eigentlich alle geläufigen Klischees, alle Plakatvorstellungen beiseite lassen und das Glarnerland vorerst einmal in seinen Talgründen, Flüssen, Bächen und Seen entlang kennenlernen. Müssten, nachdem sie mit Zug oder Auto angekommen wären, aussteigen, in unsern Dörfern verweilen und die strenge Schönheit der Gegend gleichsam von unten her, aus der Sicht der Bewohner sehen. Müssten sie so sehen, wie sie manche unserer Maler malen, wie sie Walter Läubli in seinem Fotobuch «Glarnerland» so gültig festgehalten hat: helle Dorfkirchen, stattliche Bürgerhäuser, moderne Siedlungen, Industrieanlagen und Landwirtschaft auf engem Raum, im Tal, an steilem Hang und unter schmalem Himmel, umschleiert von den Knospen des Frühlings, umflutet von sommerlichem Grün, umloht von herbstlich-föhnigen Farben und kontrastierend in der Winterhelle. Wo Täler so tief eingeschnitten sind, weisen die Berge über sich selbst und uns hinaus ins Ewige. «Das Leben löst sich von dem Fluch der Zeit und hat nur Raum, nur diesen letzten Raum.» So schloss mitten im Kriegssommer 1916 zuhinterst im Thierfehd der grosse Wiener Karl Kraus sein Gedicht «Du Tal des Tödi.» Und gerade aus der Begegnung mit dem Leben in den Tälern werden dann auch unsere touristischen Sonnenstuben, deren wir uns gerne rühmen und die laufend durch Seilbahnen erschlossen werden, noch Helligkeit und Weite hinzugewinnen. So sei's denn: Glarus–Schwanden–Linthal... alles einsteigen bitte!

Hans Rainer Comiotto

Sesselbahn Braunwald–Gumen mit Ortstock und Tödi. Photo Barbier



Hotel Elmer Elm
1000 m über Meer

Schöne ruhige Zimmer mit allem Komfort
Familie Bässler-Rhyner
Telefon 058 7 41 54

Hotel Schweizerhof Glarus

am Bahnhofplatz
Schöne Zimmer
Gutgeführte Küche
Grosser Parkplatz

E. Vordermann, Telefon 058 5 20 79

Feinschmecker treffen sich im
HOTEL Sonne TERMINUS Glarus
Telefon 058 5 11 27
Das ruhige Hotel beim Rathaus
E. Loppacher

Berghaus Obersee, Näfels
1000 m über Meer, direkt am See
Zimmer mit fliessendem Wasser
Ideal für Ferien, Ausflüge und Bergtouren
J. Landolt Telefon 058 4 40 73

Bahnhofbuffet SBB Glarus

Für einfache und für anspruchsvolle Verpflegung
Grosser Parkplatz

Jost Wichser Telefon 058 5 12 03

Hotel/Restaurant Mineralbad Niederurnen

Das gepflegte Speiserestaurant
Zimmer mit fliessendem Wasser
Grosser Parkplatz
G. Ogger, Telefon 058 4 17 03

Hotel Sternen Obstalden
680 m über Meer

Aussichts-Terrasse
Schöner Saal für Hochzeiten
P
Familie Küng

Ruhiger Ferienort
Ausgangspunkt für Spaziergänge und Bergtouren
Telefon 058 3 13 67

Braunwald
VERKEHRS-BUREAU 8784 Braunwald CH Tel. 058/7 21 08
1300-1500 m SCHWEIZ / SUISSE
der autofreie Sonnenbalkon des Glarnerlandes

Dankbares Ferien- und Ausflugsziel
50 km Spazierwege und markierte Wanderwege
Tennisplätze (Trainer), Kino
14 Hotels und Pensionen mit 600 Betten
Pauschalpreise Fr. 26.– bis 37.– ohne Bad
ab September reduzierte Preise

Drahtseilbahn/Sesselbahn Gumen auf 1900 m (Bergrestaurant). Ganzjährige Ausgabe von Sonntagsbilletten auf Sesselbahn Gumen
Im September Herbstspezialbillette
ab Herbst 1969 neues Parkhaus in Linthal

Auskünfte: Verkehrsbureau 058 7 21 08